

GTV zurück in der Erfolgsspur

Jetzt zum Spitzenreiter

Gütersloh (nik). Mit der Empfehlung von vier Siegen aus den letzten fünf Spielen tritt Basketball-Landesligist Gütersloher TV am Sonntag beim ungefährdeten Tabellenführer TV Löhne-Bahnhof an. Die Löhner haben in dieser Saison bisher erst ein Spiel abgegeben – ausgerechnet das Hinspiel gegen Gütersloh, als das Team von Trainer Marcel Schild mit 70:67 einen Überraschungscoup landeten. Seit dem »Wunder im November« haben sich die Wege beider Teams deutlich getrennt. Löhne strebt mit Konsequenz dem Titelgewinn in der Liga entgegen. Allerdings verdichten sich bereits die Gerüchte, dass der Verein den Oberligaaufstieg im Zweifelsfall ablehnen werde. Der GTV stürzte zwischendurch bis auf Rang neun ab, hat sich aber mit der jüngsten Erfolgsserie aber bis auf Platz fünf vorgearbeitet.

Die Zwangspause über das Karnevalswochenende passte den in die Erfolgsspur zurückgekehrten Gütersloher Basketballern überhaupt nicht ins Konzept. Immerhin hatte Sebastian Bäumker eine Woche länger Zeit, um seine Rückenblessur auszukurieren. Eingedenk des Hinspielsieges sehen sich die wieder erstarkten »Turner« aber auch in Löhne nicht chancenlos. »Wenn wir deren Tempospiel in den Griff bekommen und bei den Rebounds gut arbeiten, haben wir eine echte Chance«, sagt Schild. Dafür müsste seine Mannschaft aber endlich einmal über 40 Minuten die nötige Konstanz aufbringen.

Biehl wohl früher zurück

Gütersloh-Spexard (cbr). Im fünften und letzten Testspiel der Vorbereitung hat Fußball-Landesligist SV Spexard mit 1:2 (0:0) gegen den VfL Theesen verloren. Nach Björn Berenbrinkers 1:0 (58.) per 25-Meter-Schuss, hat Janis Theermann durch einen fragwürdigen Strafstoß das 1:1 (84.) erzielt. Schließlich trifft Florian Schlüter zum 1:2 (90.). »Manchmal tut ein Dämpfer ganz gut«, hofft SVS-Coach Mehmet Dagdelen. Positiv: Die Verletzung von Jan Biehl ist nicht so schwer wie erwartet. Mit einem Kapsel- und Außenbandriss wird der Kapitän wohl nur vier Wochen statt befürchteter sechs Monate fehlen.

Trainer Ralf Lietz verlängert bis 2015

Fußball: Wegweisende Personalien beim FSV Gütersloh

Kreis Gütersloh (cbr). Die Weichen sind gestellt: Vor der Länderspielpause hat Frauenfußball-Zweitligist FSV Gütersloh die sich seit Wochen anbahnende Vertragsverlängerung mit Cheftrainer Ralf Lietz offiziell gemacht. Der Tabellenvierte der 2. Bundesliga Nord hat den 47-Jährigen, der in sein zweites Jahr beim FSV geht, bis zum 30. Juni 2015 an sich gebunden. Dieselbe Laufzeit umfassen zudem die neuen Kontrakte von Birgitta Schmücker und Pauline Brandis. Weitere Spielerinnen sollen schon am Samstag nach dem Test gegen Bundesligist BV Cloppenburg (16.30 Uhr) unterzeichnen. »Damit sind wir für die Zukunft gut aufgestellt. Ralf Lietz hat die Mannschaft geformt. Sie steht gut da. Das hat für ihn gesprochen«, erläutert FSV-Geschäftsführer Michael Horstkötter. Lietz, von dessen Weiterbeschäftigung das Team am vergangenen Mittwoch vom Vorstand in Kenntnis gesetzt worden ist, betreut den Zweitligisten seit dem 1. Juli 2013. »Es macht mir viel Spaß und die Weiterentwicklung des Teams hat sich als erfolgreich erwiesen«, so der Beamte der Gewerbeaufsicht aus Lipperode. Optimistisch blickt er auf den restlichen Teil der laufenden Saison: »Das Thema Aufstieg ist noch nicht abgehakt.« Kurz- oder langfristig möchte auch



Martin Simov kann dem Spitzenspiel in der Fußball-Bezirksliga gelassen entgegenblicken. Wenn der Chef fehlt, übernimmt sein »Co« – und die TSG Harswinkel verliert nicht. Foto: Uwe Caspar

Fährt Simov Ski, ist die Weste schneeweiß

Bezirksliga-Gipfeltreffen in Harsewinkel: FC Stukenbrock kommt

■ Von Alexander Kaiser

Kreis Gütersloh (WB). Fällt am 21. Spieltag der Fußball-Bezirksliga die Vorentscheidung im Kampf um den Titel und den damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga? Am Sonntag empfängt Spitzenreiter TSG Harsewinkel den ärgsten Verfolger FC Stukenbrock und könnte bei gutem Verlauf des Spieltags nach diesem Wochenende mit einem Sieg stolze zwölf Zähler Vorsprung aufweisen.

Bei der bisherigen Konstanz kaum vorstellbar, dass die TSG so ein Punktepolster noch verspielen würde. Da weder Stukenbrock (37 Punkte) noch die dahinter platzierten Teams aus Schloß Holte (35) und Detmold (35) in der Lage sind Druck auszuüben, ist die Aus-

gangslage für Harsewinkel (46) weiterhin rosig. Der letzte Spieltag verlief mal wieder typisch: Die TSG gewinnt in Detmold während Stukenbrock 0:0 gegen Aramäer Gütersloh) und Schloß Holte (1:2 in Rheda) unnötig Federn ließen. Das Topspiel muss das Team aus der Mähdrescherstadt allerdings ohne Cheftrainer Martin Simov bestreiten. Der ist im lange geplanten Skiurlaub in Ischgl und wird durch Co-Trainer Sinisa Trajkovski vertreten. »Sinisa hat eine weiße Weste, da mache ich mir gar keine Sorgen«, erklärt Simov. Auch der Erfolgstrainer ist etwas verwundet über das unklare Tabellenbild: »Bisher hat sich wirklich noch kein richtiger Verfolger für uns herauskristallisiert.«

Nach den bisherigen Eindrücken im neuen Jahr ist es – wenn überhaupt – dem Harsewinkel-Bezwinger FC Kaunitz (ebenfalls 35 Zähler) zuzutrauen, der Simov-Elf noch einmal gefährlich zu werden. Dafür müsste der FCK aber die eklatante Auswärtsschwäche aus

der Hinrunde ablegen. »Das werden wir versuchen. In Harsewinkel hat das ja schon super geklappt«, sagt der Kaunitzer Coach Franz Smuga. Seine Elf gastiert beim Abstiegs-kandidaten GW Espeln. Smuga erwartet ein heißes Duell: »Spiele auf deren kleinen Spielfeld sind immer sehr kampfbetont gewesen. Dadurch, dass Espeln gegen Westerwiehe in der vergangenen Woche verloren hat, stehen sie enorm unter Druck.«

Mit dem dritten Sieg in Serie könnte der FCK auf Platz zwei springen: »Wir schauen zunächst nur auf uns. Vielleicht gelingt es in den nächsten Wochen, unseren Lauf weiter fortzusetzen und oben anzuklopfen.« Fehlen wird bei der Auswärtsreise definitiv Pascal Hanna nach seiner Kapselverletzung und starken Bänderdehnung.

Der ehemalige Bezirksligaspieler Dominik Brandt (SW Marienfeld) hat sich dem Paderborner A-Ligisten SV Etteln angeschlossen. Dort spielt ab sofort ebenso Sevkett Dagli (ehemals SC Verl II).

TTC: Seulen jetzt Ehrenmitglied

Gütersloh (cas). Der TTC Gütersloh steht sowohl sportlich als auch finanziell ausgezeichnet da. Diese erfreuliche Bilanz zog der wiedergewählte 1. Vorsitzende Ralf Bierfischer während der Jahreshauptversammlung im Clubheim. Mehr als verdoppelt haben sich die Jugendteams – von bisher drei auf nunmehr sieben. Sie profitieren vom Fördertraining, das zum Teil

durch Spenden finanziert wird. So verzichten Mitglieder, die einen runden Geburtstag feiern, auf Geschenke – stattdessen bitten sie um einen Beitrag für die Jugendabteilung. Im Vorstand hat's nur einen Wechsel gegeben: Die langjährige Schatzmeisterin Ingeborg Seulen – sie wurde zum Ehrenmitglied ernannt – hat den Stab an Gerd Wieland weitergegeben.

Kellerduell der TSG-Reserven

Handball-Bezirksliga: Jetzt fürchtet die HSG Rietberg-Mastholte schon das Schlusslicht

Kreis Gütersloh (hcr). Um oben dran zu bleiben, darf sich die HSG Rietberg-Mastholte nicht mehr viele Fehlritte erlauben. Die Auswärtsaufgabe beim Schlusslicht TG Schildesche liest sich auf dem Papier leicht. Doch der heimische Handball-Bezirksligist weiß um die Gefahr der Kellerkinder.

Vor der Karnevalspause setzte es schon eine überraschende Pleite gegen die TSG Harsewinkel II (21:23). Die Bielefelder klammern sich an jeden Strohhalbm. »Gerade zu Hause treten sie sehr kampfstark auf«, weiß HSG-Trainer Ralph Eckel: »Es wäre absolut vermessen, von einem Selbstläufer zu sprechen.«

Woran es momentan genau hapert, weiß im HSG-Lager niemand so recht. »Die erste Viertelstunde läuft es wie aus einem Guss«, sagt der Coach: »Und dann klappt auf einmal nichts mehr. Die Dinger wollen nicht rein.« Zum Teil sei dies dem jungen Durchschnittsalter der Mannschaft geschuldet, denkt Eckel, das gehöre mit zum Lernprozess. Daher wünscht sich der Trainer, dass die erfahrenen Akteure vorweg gehen: »Von einigen erwarte ich, dass sie in den entscheidenden Phasen das Heft in die Hand nehmen und die nötigen Akzente setzen. Das reißt die anderen mit und gibt Sicherheit.«

TSG Harsewinkel II

Für die TSG Harsewinkel II steht mal wieder ein Schlüsselspiel im Kampf um den Klassenerhalt an:

Sport am Wochenende 8./9. März

Fußball

Regionalliga West: SC Wiedenbrück - Viktoria Köln***, FC Schalke 04 U 23 - SC Verl (beide Sa. 14.00).

Oberliga Westfalen: TuS Erndtebrück - FC Gütersloh (So. 15.00).

Landesliga: FC Bad Oeynhausen - SV Avenwedde (So. 15.00).

Bezirksliga: TSG Harsewinkel - FC Stukenbrock, Viktoria Rietberg - TuS Leopoldshöhe, SC Wiedenbrück II - FC Türk Sport Bielefeld, VfB Schloß Holte - SW Marienfeld, SC GW Espeln - FC Kaunitz, SuK Canlar Bielefeld - Germania West-erwiehe (alle So. 15.00).

Kreisliga B, Gruppe 1: Gütersloher TV II - Blau Weiß Gütersloh (So. 12.45).

Kreisliga B, Gruppe 2: Viktoria Rietberg II - FC Gütersloh II (So. 12.30), TuS Westfalia Neuenkirchen - SV Germania Westerwiehe II (So. 14.30).

Testspiel: FSV Gütersloh - BV Cloppenburg (Sa. 16.30, Tönnies-Arena).

Frauen-Westfalenliga: FSV Gütersloh II - FC Finnentrop (So. 13.00).

Frauen-Landesliga: SV Spexard - SV Lippstadt 08 (So. 12.45), TuS Sennelager - SC Wiedenbrück (So. 15.00).

B-Juniorinnen-Bundesliga: FSV Gütersloh - 1. FC Köln U17 (Sa. 14.00).

A-Juniores-Westfalenliga: RW Ahlen - SC Verl (So. 11.00).

A-Juniores-Landesliga: Delbrücker SC - FC Gütersloh, SC Wiedenbrück - VfB Fichte Bielefeld (beide So. 11.00).

A-Juniores-Bezirksliga: Gütersloher TV - TuS Tengern, RW Kirchlegern - Victoria Clarholz (beide So. 11.00).

B-Juniores-Landesliga: SC Verl - Borussia Dortmund II (So. 11.00).

B-Juniores-Bezirksliga: FC Gütersloh - SG FA Herringhs./Eickum (So. 11.00).

C-Juniores-Landesliga: SC Verl - Preußen Münster, Eintracht Rheine - SC Wiedenbrück (beide Sa. 15.00).

C-Juniores-Bezirksliga: DJK Mastbruch - FSC Rheda, FC Gütersloh - SV Spexard (beide Sa. 15.00).

Handball

Männer-Verbandsliga: TSG Harsewinkel - TuS Eintracht Oberlütbe (Sa. 17.00)***, TV Verl - CVJM Rödinghausen (Sa. 19.00)**, HSV Minden-Nord - HSG Gütersloh (So., 14.00).

Frauen-Oberliga: TV Verl - TV Schmitt (Sa. 17.00)*.

Männer-Landesliga: TV Isselhorst - DJK Coesfeld (So. 18.00)*.

Frauen-Landesliga: Staffel I: VfB Holzhausen II - TV Verl II (Sa. 18.00), HSG Rietberg-Mastholte - TuS 09 Möllbergen (So. 18.00); Staffel II: TSG Harsewinkel - SpVg. Steinhagen II (So. 17.30).

Männer-Bezirksliga: TG Schildesche - HSG Rietberg-Mastholte, TSG Harsewinkel II - TSG Altenhagen-Heepen II (beide Sa. 19.00), TV Kattenvenne - TV Verl II (Sa. 19.30).

Frauen-Bezirksliga: TSG Harsewinkel II - Spvg. Steinhagen III (So. 15.30), Wiedenbrücker TV - HSG Union 92 Halle II (So. 17.00).

Männer-Kreisliga: HSG Rietberg-

Mastholte II - Herzebrocker SV (Sa. 16.45), TV Isselhorst II - TG Hörste II (Sa. 18.00), Spvg. Steinhagen III - HSG Gütersloh II (Sa. 18.45), SV Spexard - Wiedenbrücker TV (So. 12.00), Spvg. Versmold II - SG Neuenkirchen-Varensell (So. 16.00).

Frauen-Kreisliga: Herzebrocker SV - TuS Brockhagen II (Sa. 17.30), Spfr. Loxten - SG Neuenkirchen-Varensell (Sa. 20.00), Wiedenbrücker TV II - HSG Union 92 Halle III (So. 15.30), TV Verl III - SC DJK Lippstadt (So. 17.00).

Tischtennis

Männer-Verbandsliga: TuRa Elsen - DJK BW Avenwedde (Sa. 18.30).

Frauen-Verbandsliga: TuS Bad Driburg II - SV Spexard (Sa. 18.30).

Männer-Landesliga: DJK BW Avenwedde II - TV Einigkeit Langenberg (Sa. 18.30), TTV Menden-Platteheide II - SV Spexard (So. 10.00).

Männer-Bezirksliga: SV Menne - TTSG Rietberg-Neuenkirchen (Sa. 16.30), SV Bergheim II - DJK BW Avenwedde III (Sa. 18.00).

Jungen-Verbandsliga: TTV Salzkotten - DJK BW Avenwedde, Warendorfer SU - Post SV Gütersloh (beide Sa. 15.00).

Volleyball

Männer-Oberliga: Telekom Post SV Bielefeld - Gütersloher TV (Sa. 16.00).

Männer-Verbandsliga: TSC Eintracht Dortmund - Gütersloher TV II (Sa. 16.00).

Frauen-Verbandsliga: SV Blau-Weiß Aasee II - Gütersloher TV (Sa. 16.00).

Basketball

Männer-Landesliga: TV Löhne-Bahnhof - Gütersloher TV (So. 12.00).

Männer-Bezirksliga: BBG Herford III - Gütersloher TVIII (Sa. 15.00), TV Borgholzhausen - Westfalen Mustangs, Bielefeld Bulldogs - Gütersloher TV II (beide So. 16.00).

Sonstiges

Volkslauf: 23. Langenberger Volkslauf des TVE Langenberg (mit Schnupperlauf, 5 km Laufen/Walking, 11 km Laufen/Walking), Start und Zielbereich: Sportstätte der Brinkmannschule Langenberg (Sa. ab 14.00)**.

Badminton: Oberliga Nord: BSC Gütersloh - BC Phoenix Hövelhof 1 (Sa. 17.00); Verbandsliga: TV Verl - GSV Fröndenberg (Sa. 18.00); Landesliga: TuS Friedrichsdorf - SC BW Ostentland, BSC Gütersloh - 1. SC Bad Oeynhausen (beide Sa. 18.00).

Rugby: Regionalliga NRW Westfalen: RFC Dortmund - Wiedenbrücker TV (Sa. 18.30).

Reiten: Märzturnier des Reit- und Fahrvereins Avenwedde (Sa. ab 8.30/So. ab 8.00, Anlage an der Immelstraße)*.

Sportlerehrung der Stadt Rheda-Wiedenbrück (So. 11.00, Rathausfoyer des Rathauses in Rheda)*.

Drei Sterne: Nix wie hin.

Zwei Sterne: Lohnt sich.

Ein Stern: Empfehlenswert.



TSG-Trainer Thorsten Wiemann steht vor dem nächsten Kellerduell.